

Maibaumwettbewerb

Bewertungskriterien:

- 1. Baumart:** Naturbelassene, geschälte oder gestrichene Bäume werden gleichwertig beurteilt.
- 2. Grünschmuck** Der Maibaum, der **jedes** Jahr aufgestellt wird, soll einen Grünschmuck haben. Das können im Einzelnen grüne Wipfel, Girlanden oder Kränze sein.
- 3. Zunftzeichen** Zunftzeichen der am Ort ansässigen Handwerker und Gewerbetreibenden; Gleichmäßigkeit in Größe und Farbgebung; Anordnung am Baum; Einheitlichkeit in ihren Symbolen oder Mischung von Zunftzeichen und Vereinswappen.
- 4. Gestaltung des Sockels** Keine Bewertung der Verankerung: ob im Boden eingegraben oder in einer Verankerung; Bewertung erfolgt für die Verkleidung der Verankerung und die Gestaltung des Sockelumfeldes.
- 5. Maibaumspruch** Der Maibaumspruch soll einen Hinweis auf die Initiatoren enthalten. Er ist die Visitenkarte des Baumes.
- 6. Gesamteindruck** Hier wird das harmonische Zusammenwirken aller aufgeführten Kriterien bewertet.
- 7. Feste und Feiern** Zwei Sonderpunkte gibt es, wenn im Rahmen des Maibaumaufstellens eine Veranstaltung stattfindet, wenn getanzt, gesungen oder musiziert wird.

→ Im Höchstfall können je Bewertungsmerkmal **5 Punkte** vergeben werden.

→ Der Sieger muss ein Jahr pausieren. Damit stehen für alle Wettbewerbsteilnehmer wieder alle Chancen offen.

→ **Preise und Urkunden:**

I. Platz	350,- €
II. Platz	250,- €
III. Platz	150,- €

Die übrigen Teilnehmer erhalten Urkunden.

Maibaumbewerber, die außerhalb der Konkurrenz liegen (z. B. Altenheime, Behinderteninstitutionen usw.), erhalten eine Urkunde und/oder einen Sonderpreis.